



Gemeindebrief Oktober bis Weihnachten 2022

...sei gesegnet,
auf dem Weg
der vor dir liegt.

...bleib behütet,
in der Gnade
die dich trägt.

Lass dich
leiten,
und verlass
dich auf
den Herrn.

Er wird dich in seinem Segen
sicher führ'n.



Liebe Schwestern und Brüder!

Wenn man in die Weltgeschichte schaut, könnte man die Hoffnung verlieren: die Gewaltspirale in Osteuropa steigert sich immer mehr, die Preise bei uns steigen und bedrohen den sozialen Frieden, die Corona-Pandemie zerrt an unseren Nerven und auch in unserer Kirche sind viele ratlos, welche Richtung der Synodalen Weg nimmt. Obwohl viele Menschen aus der Kirche austreten –

spürbar bis hinein in unser Pfarrbüro – liegt der Entwurf eines reichhaltigen Gemeindebriefes in meinen Händen. Die Beiträge wirken angesichts des eingangs Geschilderten wie aus einer anderen Welt. Die Fotos mit den Firmlingen und der gelungenen Fahrt „Firmung danach“, der Beitrag von der Religiösen Kinderwoche (bei der man mir sogar einen Diwan gebaut hat...), die Fotos und Beiträge vom Senfeimerfrühstück und der Seniorenausfahrt zur Ökokirche sowie der Beitrag vom Ökumenischen Tag der Schöpfung zeugen von Gemeinschaft, Zusammenhalt, Hoffnung, aber auch von Problembewusstsein und Wachsamkeit. Darüber freue ich mich sehr!

Personell wird es in unserer Pfarrei enger werden, weil nun sicher ist, dass weder für Pater Ansgar, noch für Sabine Bley Personen nachfolgen. Die von ihnen geleistete Arbeit wird von vielen Menschen und hauptamtlich von Thomas Gömbi und mir übernommen werden. Manchmal denke ich, dass ich eigentlich gar kein richtiger Pfarrer bin, sondern mehr etwas zwischen Manager und (Wander-)Mönch. Wie dem auch sei, bei all den Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, schaue ich auf die Lilien auf dem Feld: „Sie säen nicht, sie ernten nicht und doch gleicht selbst der weise König Salomo in all seiner Pracht nicht eine von ihnen. (Mt 6, 28f.)“ Wenn ich den Gemeindebrief anschau, kommt er mir wie eine solche Lilie vor. Ich wünsche uns allen die Gelassenheit, die in diesem Bibelwort ausgedrückt ist!

Ihr Pfr. Dietrich Oettler



Gräbersegnungen Limbach am Samstag, dem 29.Oktober:

10.00 Uhr	Friedhof Oberfrohn, Hainstraße
11.00 Uhr	Friedhof Limbach, Hohensteiner Straße
14.00 Uhr	Friedhof Pleißen
14.30 Uhr	Friedhof Niederfrohn, Johanniskirche
14.45 Uhr	Friedhof Niederfrohn, Christuskirche
15.15 Uhr	Friedhof Kaufungen
15.45 Uhr	Friedhof Falken



Unsere Firmlinge 2022:

Maria Blaschke, Magdalena Both, Luis Dittrich, Selly Grundej, Gabriel Henschel, Leonie Henschel, Chantal Hillig, Noemi Hoffer, Felix Hoffmann, Finn Hoffmann, Marlene Hoyer, Christoph Lidzba, Rebekka Lidzba, Benjamin Ritzka, Laurenz Ritzka

„Firmung danach“ - so das Motto eines fröhlichen, Gemeinschaft bildenden, nachdenklich stimmenden Wochenendes im September.

Ein großer Regenbogen über dem Kloster Ensdorf begrüßte uns: Eine kleine Gruppe von 15 Firmlingen aus Limbach-Oberfrohna, Bad Lausick und Mittweida.

Über „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“ haben wir viele Facetten des Glaubens betrachtet. Mit tollen Gemeinschaftsspielen konnten wir Stärke, Einsicht, Rat und Weisheit trainieren und viele neue Erkenntnisse gewinnen.

Frömmigkeit und Gottesfurcht sind völlig neu in unsere Gedanken gerückt.

Eine sehr persönliche Führung durch Kloster und Kirche in abendlicher Atmosphäre war ein Höhepunkt dieser drei Tage.

Vielen Dank an Pater Slawomir. Danke an Inge und Petra aus dem Bildungshaus Ensdorf, die diese Tage für uns vorbereitet und mit uns gestaltet haben. Es war toll ! Cordula Stolle



Senfeimer-Frühstück

Seit Oktober 2011 werden Seniorinnen und Senioren einmal im Monat zum sogenannten „Senfeimerfrühstück“ eingeladen. Die Idee dazu hatte unser geschätzter Heinz Lay.

Der Begriff „Senfeimer“ bedarf immer einer Erklärung. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück wird einfach in einem Senfeimer gesammelt. Für die verrückte Namensgebung war natürlich auch Heinz verantwortlich.

In der Regel treffen sich um die 30 Seniorinnen und Senioren mittwochs 8.30 Uhr zu einer Messe bzw. Wortgottesfeier, zu anschließendem Frühstück und einer Geschichte, die meist Thomas Fröhling zum Besten gibt.

In der Vergangenheit hat sich Heinz Lay auch um den gesamten Einkauf gekümmert, seine Frau Uta um die gesamte Deko und ein Team aus mehreren Familien übernahm die Vorbereitung und dann auch den gemeinsamen Abwasch und das Aufräumen.

Seit diesem Jahr ist der Einkauf und die Vorbereitung auf mehreren Schultern verteilt und die Ein- und Ausgaben werden weiterhin auch genau dokumentiert.

Wir hoffen, mit dem Senfeimerfrühstück unseren Seniorinnen und Senioren weiterhin Freude zu bereiten und wünschen uns eine rege Teilnahme.

Gern begrüßen wir auch neue „Mitfrühstücker“!

Christa Sachsenweger



Seniorenausfahrt 14.09.2022

Bei Regenwetter und trotzdem guter Laune machten wir uns, 32 Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde mit Pfarrer Oettler auf den Weg Richtung Borna.

Das Ziel war die Ökokirche in Deutzen, wo wir von dem dortigen Ökoteam herzlich empfangen wurden. Gemeinsam mit einigen Gläubigen der Gemeinde Borna/Deutzen feierten wir einen Gottesdienst zum Thema: „Die Sorge für unsere Erde.“

Im Anschluss kam es bei Kaffee und Kuchen zu lebhaften Gesprächen und Erzählungen.

Frau Scheffler vom Team Ökokirche gab uns einen Einblick in die Entstehung, Aufgaben und Ziele Ökokirche. Die St. Konrad Kirche wurde nach dem Krieg aus den Steinen der Leipziger Trinitatiskirche erbaut. Sie sollte den vielen übergesiedelten Arbeitern aus Bayern und Flüchtlingen zu einem Ort der Heimat werden. In den 80er Jahren war die Kirche Anlaufstelle für Menschen, die sich mit der wachsenden Umweltzerstörung im Südraum Leipzig nicht abfinden wollten.

Im Juli 2020 gründete sich dort der Verein Ökokirche Deutzen mit den Zielen, aus der Kirche ein Umweltzentrum zu machen und die Bewahrung der Schöpfung und den Klima-Umweltschutz in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Hinter dem Kirchengelände wird seit einiger Zeit auf einem Grundstück ein Permakultur-Garten angelegt. Leider konnten wir wegen des Starkregens diesen Garten nicht besuchen. Es gibt nun die Möglichkeit Pflanzpate für den Perma-Garten zu werden. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder beim Org. Team Seniorenkreis melden.

Gegen 17.00 Uhr traten wir wieder die Heimfahrt an und mit dem Kanon „Wo Zwei oder Drei versammelt sind“ verabschiedeten wir uns voneinander. Danke an Alle, die zur gelungenen Ausfahrt beigetragen haben.

G. Fey-Kreis



Zur Geschichte des Weltgebetstages



Der Ökumenische Patriarch Dimitrios I. erklärte im Jahr **1989** den **1. September** zum „**Tag des Gebetes für die Schöpfung**“ in der orthodoxen Kirche.

Seit dem Jahr **2010** feiert die *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland* (ACK) jährlich am ersten Freitag im September einen ökumenischen **Tag der Schöpfung**. Mit dem Gottesdienst am 25.09.2022 wollten wir für das Anliegen der Schöpfung beten und uns zum Handeln inspirieren lassen. Wie im letzten Jahr übernahm die Ausgestaltung der Hauskreis von Limbach. Unter dem Motto „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“ feierten wir diese Messe mit Pater Albert.

Zum Thema

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Aber wir sehen mit Schrecken, dass die Güter der Erde ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert, ohne Beachtung ihrer Begrenztheit und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen ausgebeutet werden. ...“ (Auszug *Charta Oecumenica*)

Der gerade ausklingende Sommer in unserem Land hat erneut gezeigt, wie verwundbar und verwundet unsere Erde ist und wie wir alle Teil der leidenden Schöpfung sind. Dem globalen Denken muss unbedingt lokales Handeln folgen. Viele erstaunliche Ideen wurden von den Gemeindemitgliedern anlässlich eines Gottesdienstes in der Fastenzeit in unserer Kirche an einer Pinnwand gesammelt. Stellen Sie sich zum Beispiel vor:

- auf dem Dach unseres Gemeindezentrums befände sich eine Fotovoltaikanlage,
- wir nutzen das vorhandene Regenwasser zum Gießen unserer Außenanlagen
- wir verfügen über ein nachhaltiges Heizungssystem in der Kirche und
- zu unseren Gemeindeveranstaltungen kommen nur fair gehandelte und nachhaltige Produkte auf den Tisch.

Diese und viele weitere wertvolle Vorschläge sind damals zusammengekommen.

Karsten Doege



Ein herzliches Willkommen von allen RKW-Fans,

Dieses Jahr war es wieder so weit, die RKW konnte wieder mit Gottesdienst, Gruppenarbeit und Ausflug geplant werden. Wir waren 25 Kinder und Jugendliche in welchen wir in drei Gruppen vier Tage lang über das Motto „Geht's noch. Leben und überleben mit der Schöpfung“ gesprochen haben.

Nach dem Start mit dem sonntägigen Gottesdienst ging es am Montag mit dem Tagesthema Augen auf für die Schönheit dieser Welt los, in welchem sich die Gruppen individuell mit den positiven Seiten der Natur und unserer Umwelt auseinandergesetzt haben. Um 12 Uhr gab es dann nach dem Engel des Herrn ein köstliches Mittagessen mit selbstgepflückten Birnen von Peretzkis. ‚Tonis Nachmittagsprogramm‘ gestaltete dann den Rest unseres gemeinsamen Tages mit einem Geländespiel indem sich Kinder, Jugendliche und Helfer noch einmal austoben konnten. Nach der Schlussandacht und dem



Vorstellen der Gruppenarbeit verabschiedeten wir uns.

Am Dienstag ging es nach der Morgenandacht und dem Anspiel mit den Figuren Franziska, Lindrich, Ägidius und Friedrich in die Gruppenarbeit zum Thema Bedrohungen für die Natur. Die Resultate wurden dann in den Gruppen kreativ umgesetzt und aus mehreren Kartons, welche mit bestehenden und zukünftigen Bedrohungen beschrieben, bemalt oder gebastelt wurden entstanden Klagesteine, welche zu einer Klagemauer zusammengesetzt wurde. Kreativ ging es auch am Nachmittag weiter indem wir eine kleine Landschaft gebastelt haben.

Am Mittwoch machten wir uns nach einem morgendlichen Gottesdienst auf zur Kompostierungs-Anlage in Hartmannsdorf, wo wir eine Führung von Lucas bekommen haben, welcher die einzelnen Schritte von biologischen Gartenabfällen und Kompost bis hin zur abholbereiten Erde ausführlich erklärte. Danach gab es zur Stärkung Brötchen und Wiener bevor unser Weg weiter zum Imker Wolfgang Pelz führte, welcher uns seine Bienenvölker zeigte und von ihrem Nutzen und ihren Bedrohungen erzählte. Dann ging es zur Kirche zurück wo wir bei Brötchen und RKW-Tee den Tag ausklingen lassen haben.



Am Donnerstag war unsere letzte thematische Gruppenarbeit zum Thema Lösungen finden. Wir beleuchteten die Probleme von vielen verschiedenen Seiten und konnten so kreativ viele Lösungen in den Gruppen erarbeiten vom Müll trennen über nachhaltigere Häuser bis hin zum Upcycling. Am Nachmittag bereiteten wir alles für das Abschlusstreffen mit den Familien vor, mit denen wir dann bei einem gemeinsamen Abendessen, einem selbst aufgestellten Programm und dem traditionellen Fußballspiel die diesjährige RKW vollendet haben.

Wir danken allen Helfern und Jugendlichen die da waren und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

Marie Ritzka

Gottesdienste vom 1.10. – 23.12.2022

Bitte die aktuell gültigen gesetzlichen Hygiene-Regeln beachten!

Sonntag, 02.10.	ERNTE DANK	10.30 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch, 05.10.		9.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 06.10.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 09.10.		10.30 Uhr Hl. Messe mit Sakramentenkurs
Mittwoch, 12.10.		9.00 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 13.10.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 16.10.		8.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 19.10.		14.30 Uhr Hl. Messe, danach Seniorenkreis
Donnerstag, 20.10.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 23.10.		10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 26.10.		8.30 Uhr Hl. Messe, danach Senfeimerfrühstück
Donnerstag, 27.10.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30.10.		8.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 01.11.	Allerheiligen	18.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 02.11.	Allerseelen	9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 06.11.		10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kinder-Gottesdienst
Donnerstag, 10.11.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 13.11.		8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Mittwoch, 16.11.		10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in Hartmannsdorf
		14.30 Uhr Hl. Messe, danach Seniorenachmittag
Donnerstag, 17.11.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 20.11.		10.30 Uhr Hl. Messe mit Sakramentenkurs
Mittwoch, 23.11.		8.30 Uhr Andacht, danach Senfeimerfrühstück
Sonntag, 27.11.	1. Advent	8.30 Uhr Hl. Messe
		17.00 Adventsliedersingen
Mittwoch, 30.11.		9.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 01.12.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 04.12.	2. Advent	10.30 Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Mittwoch, 07.12.		14.30 Uhr Hl. Messe, danach Seniorenachmittag
Donnerstag, 08.12.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Hochfest Mariä Empfängnis		
Samstag, 10.12.		6.00 Uhr Kinder-Rorate-Messe
Sonntag, 11.12.	3. Advent	8.30 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesfeier *
Mittwoch, 14.12.		8.30 Uhr Hl. Messe, danach Senfeimerfrühstück
Donnerstag, 15.12.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.12.		6.00 Uhr Rorate-Messe der Kolping-Familie
Sonntag, 18.12.	4. Advent	10.30 Uhr Hl. Messe mit Sakramentenkurs
Mittwoch, 21.12.		9.00 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 22.12.		18.00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe

, * steht z.Zt. noch nicht endgültig fest

Übersicht über Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel in Limbach und Umgebung

Samstag Heilig Abend		Sonntag 1. Feiertag		Montag 2. Feiertag	
16.30 Uhr	Burgstädt Christmette *	9.00 Uhr	Penig Hl. Messe	8.30 Uhr	Limbach-O. Hl. Messe
17.00 Uhr	Limbach Christmette	9.00 Uhr	Burgstädt Hl. Messe *	9.00 Uhr	Burgstädt Hl. Messe *
22.00 Uhr	Mittweida Christmette	10.30 Uhr	Wechselburg Hl. Messe	10.30 Uhr	Wechselburg Hl. Messe
22.00 Uhr	Wechselburg Christmette	14 - 17 Uhr	Limbach-O. Offene Kirche	10.30 Uhr	Mittweida Hl. Messe
				14 - 17 Uhr	Limbach-O. Offene Kirche
Samstag Silvester		Sonntag Neujahr		Sonntag, 08. Januar	
16.00 Uhr	Mittweida Jahresschlussandacht	9.00 Uhr	Burgstädt Hl. Messe oder Wortgottesfeier *	8.30 Uhr	Limbach-O. Hl. Messe
16.30 Uhr	Wechselburg Jahresschlussandacht	10.30 Uhr	Mittweida Hl. Messe	9.00 Uhr	Burgstädt Hl. Messe *
18.00 Uhr	Limbach Jahresschlussandacht	10.30 Uhr	Wechselburg Hl. Messe	10.30 Uhr	Mittweida Hl. Messe
		17.00 Uhr	Ökumenischer Friedensgebetsgottes- dienst in der Stadtkirche Limbach	10.30 Uhr	Wechselburg Hl. Messe

* Termin steht z. Zt. noch nicht endgültig fest

Impressum:

Pfarrer Dietrich Oettler
Pfarrbüro Beate Hoffiller
Öffnungszeiten Büro:
Ortskirchenratsmitglieder:

Vertreter im Kirchenvorstand:
Vertreter im Pfarreirat:

Tel. 03722/88216
Tel. 03722/88216

Mo - Mi, Fr 7.30 - 13.30 Uhr. Do 12.30 - 18.30 Uhr

Edgar Peretzki, Bettina Dietzsch, Karsten Doege, Gerda Fey-Kreis,
Vinzenz Henschel, Gundula Lidzba

Christian Hilbig

Bettina Dietzsch, Karsten Doege

dietrich.oettler@pfarrei-bddmei.de

limbach@pfarrei-bddmei.de